

A background graphic consisting of several overlapping, semi-transparent silhouettes of people in various poses, rendered in shades of blue, green, and purple.

# Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe – Rolle und Bedeutung für die Kindertagesbetreuung

Louise Mummert

05.07.2019

gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Evangelische Hochschule Dresden**

University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

## **Einstieg: Gruppenarbeit**

---

- Suchen und beschreiben Sie gemeinsam Praxisbeispiele für sozialraumorientiertes Planen und Handeln in der Kindertagesbetreuung.

## Sozialraumorientierung und Kindertagesstätten

Sozialraum als	Fokus auf	Ziel
Ressourcenraum	Ausstattung mit sozialen Einrichtungen und Diensten	Bewertung von Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Raum
Netzwerk	Ausmaß, Qualität, Dichte	Schutz des natürlichen Netzwerkes, Entwicklung künstlicher Netzwerke zur Förderung der Selbsthilfe
Macht- und Entscheidungsraum	Verwaltung, Politik, Steuerung	„Gegenmacht“, Partizipation
Ensemble von Kompetenzen	Kulturelles Befähigungs- und Aktivitätspotenzial im Raum	Beförderung von Initiativen
Kommunikationsraum, Integration, Segregation	Erkundung von Teilhabechancen	Bearbeitung sozialer Probleme in ihrem Kontext

## Sozialraumorientierung in Kindertagesstätten

---

- an Bedürfnissen von Kindern ausgerichtete Planung von Raumstrukturen, Angeboten und Aktivitäten
- Beteiligung von Kindern (und Eltern)
- Abstimmung, Koordinierung von Angeboten und Aktivitäten mit anderen professionellen Akteuren
- Eröffnung neuer/ Erweiterung bestehender Erfahrungsräume für Kinder
- Kooperation und Vernetzung

## Sozialraumorientierung in Kindertagesstätten

---

- Handlungsmaximen:
  - Arbeit an und mit den Strukturen und Lebensbedingungen der Kinder
  - zielgruppen- und bereichsübergreifende Orientierung der Konzepte in den Sozialraum hinein
  - Orientierung an Bedarfen im Sozialraum und konsequente Verortung der Einrichtung im Stadtteil
  - Förderung von Selbsthilfe und Eigeninitiative
  - Nutzung der Ressourcen im Stadtteil durch Vernetzung

(vgl. Klawe 1995)

## Perspektiven sozialraumorientierter Sozialer Arbeit in KiTas

---

- **Sozialstruktur**
  - Arbeit an den Strukturen und Lebensbedingungen von Kindern
  - Orientierung an den Bedarfen im Sozialraum
  
- **Organisation**
  - zielgruppen- und bereichsübergreifende Orientierung der Konzepte in den Sozialraum hinein
  
- **Netzwerk**
  - Konsequente Verortung der Einrichtung im Stadtteil
  - Nutzung der Ressourcen im Sozialraum durch Vernetzung der Aktivitäten
  
- **Individuum**
  - Förderung von Selbsthilfe und Eigeninitiative

**Aufgabe:**

**Vervollständigung der zweiten Spalte u. Ergänzung der Anforderungen**

Dimension		Anforderungen an Kitas
Sozialstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit an Strukturen und Lebensbedingungen von Kindern</li> <li>• Orientierung an den Bedarfen im Sozialraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zielgruppen- und bereichsübergreifende Orientierung der Konzepte in den Sozialraum hinein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>
Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequente Verortung der Einrichtungen im Stadtteil</li> <li>• Nutzung der Ressourcen im Sozialraum durch Vernetzung der Aktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>
Individuum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Selbsthilfe und Eigeninitiative</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>

## Sozialraumorientierung

---

- Kritiken
  - Inhaltliche „Leere“ und begriffliche Unschärfe des Konzeptes bzw. seiner Grundlagen
  - Verkürzung auf Nahräume
  - unzureichende Grundlagen und Voraussetzungen
    - konsequente Dezentralisierung
    - Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung
    - Entspezialisierung von Infrastruktur, Leistungsangeboten
    - Sozialraumanalyse als unabdingbare Voraussetzung

## Sozialraumorientierung

---

- empirische Fragestellungen (Sozialraumanalyse)
  - Identifizierung und Abgrenzung von Sozialräumen
  - Ermittlung und Differenzierung ihrer inneren Strukturen
  - Darstellung des Nutzungsverhaltens der BewohnerInnen
  - Berücksichtigung subjektiver Konstruktionen und Wahrnehmungen der BewohnerInnen
  - Sensibilität für Potenziale der sozialen Kohäsion und Vernetzung in Sozialräumen

## Abschlussdiskussion und -reflektion

---

- Wie würden Sie die Bedeutung von Sozialraumorientierung für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen beschreiben?
- Welche Erkenntnisse zur (Bedeutung von) Sozialraumorientierung und Kindertagesstätten haben Sie erweitert oder ggf. revidiert?

## **Impressum**

Erprobung Zertifikatskurs Kindheitspädagogik (B): Kindheitspädagogik an der Schnittstelle zu Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

Autor\_innen: Dr. Thomas Drößler, Louise Mummert

PRAWIMA – PRAxisWissenschaftsMAster

Projekt im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ an der Evangelischen Hochschule Dresden

Das diesem Material zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 16OH21049 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

## Quellennachweise

---

- Budde, Wolfgang/ Früchtel, Frank (2005): Sozialraumorientierte Soziale Arbeit – ein Modell zwischen Lebenswelt und Steuerung. In: Nachrichtendienst des Deutschen Vereins, 7/ 2005 und 8/ 2005
- Früchtel, Frank/ Budde, Wolfgang/ Cyprian, Gudrun (2013): Sozialer Raum und Soziale Arbeit: Fieldbook: Methoden und Techniken. 3. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: Springer VS
- Klawe, Willy (1995): Für einen sozialräumlichen Blick in der Arbeit von Kindertagesstätten. In: K. Schüttler-Janikulla (Hrsg.): Handbuch für Erzieherinnen, München
- Schneider, Armin (Hrsg.)(2015): Die Kita als Türöffner – Wege zur Sozialraumorientierung. Berlin: Cornelsen